

## Ein Hochbeet entsteht im Kindergarten Sägi

Mittwochmorgen um 10:00 Uhr stehe ich und meine Freunde mit vollen Znü nibäuchen im Garten von unserem Kindergarten Sägistrasse und machen einen grossen Kreis. Frau Barbara Schuhmacher, Recycling- und Kompostbeauftragte der Gemeinde Oberwil, ist bei uns auf Besuch und hat etwas mitgebracht. Merkwürdige Bretter aus Holz und Metallstangen. Letztere nennt sie Zauberstäbe und die Holzbretter sind ziemlich schwer. Ein paar müssen helfen, damit wir diese überhaupt halten können und die Metallzauberstäbe



in die Ecken und bis in den Boden gesteckt werden können. So, nun steht das viereckige Ding. Was ist das nur? Frau Schuhmacher erklärt uns, dass dies ein Hochbeet ist, in dem wir später Blumen oder Gemüse anpflanzen können. Aber zuerst sollen wir noch helfen, viiiiiieel Erde hineinzuschaufeln. In unserem Kindergartenkompost hat es leider nicht so viel Erde, diese reicht gerade mal um den Boden des Beetes zu decken. Aber im Hüslimattschulhaus gibt es noch zwei riesige Komposte.

Dort gehen wir jetzt gemeinsam hin. Frau Schuhmacher fährt mit dem Auto und wir gehen mit unseren Lehrerinnen zu Fuss. Es ist zum Glück kein langer weg, denn unsere Energie und Kraft brauchen wir später zum Schaufeln.

Wir stehen vor dem einen Kompost. So viel Erde sollen wir in den Kindergarten schaffen? Da müssen wir aber alle gemeinsam zusammenarbeiten. Zwei Kinder halten den Sack auf und ein weiteres Kind schaufelt. Sieht gar nicht so schwer aus. Jetzt bin ich dran! Die Schaufel in die Erde stecken und hoch damit, ab in den Sack. Och, jetzt ist was danebengegangen. Aber Frau Schuhmacher sagt mir zum Glück, dass es nicht schlimm ist und hilft mir die verschüttete Erde auf zuschaufeln.



Jetzt habe ich schon 5 Mal geschaufelt und es sind schon 10 Säcke voll aber es hat noch immer Erde im Kompost. Langsam wird es anstrengend. Aber ich bin schon wieder dran. Ok, nochmals mit der letzten Kraft und schön den Bauch hart machen, so wie es mir Frau Schuhmacher sagt. Geschafft!



Wir sind zurück im Kindergarten und leeren die Erde aus den Säcken in unser Hochbeet. Als wir mit allen fertig sind, ist das Beet fast ganz voll. Jetzt müssen meine Lehrerinnen nur noch 80 Liter Erde kaufen (ist das wohl viel?) und dann können wir anpflanzen. Darauf freue ich mich besonders.

Nun liege ich in meinem Bett. Draussen ist es schon dunkel geworden. Ich bin ganz schön müde. Meine Mama hat gesagt, dass ich Morgen bestimmt Muskelkater habe. Aber das macht mir nichts, denn wir haben ja heute viel gearbeitet und was ganz tolles aufgebaut. Glücklicherweise schlafe ich ein und träume von schönen Blumen im Hochbeet und kleinen Insekten, die darum herumschwirren und die ich beobachten kann.